INHALT

Eir	nleitung. <i>Von Nikolaus Egel</i>
1. 1.1	Der Entstehungshintergrund des <i>Opus tertium</i> XIII Die Situation Roger Bacons zur Zeit der
1.2	Abfassung des <i>Opus tertium</i> XXII Die Beziehung des <i>Opus tertium</i> zum <i>Opus maius</i>
	und Opus minus XXXII
1.3	Struktur und Inhalt des Opus tertium XXXVI
2.	Das Grundanliegen der Reform Roger Bacons XLI
2.1	Die Einheit der Weisheit
2.2	und ihr Nutzen für die Gesellschaft XLI Der Verfall der Theologie und Bacons wissenschaftlicher
2.2	Messianismus
	Messianismus XI.VII
3.	Die Bedeutung der einzelnen Wissenschaften
	in Roger Bacons Reformentwurf LIX
3.1	Die Gründe für den menschlichen Irrtum
	(Opus maius, Teil I; Opus tertium, Kap. 22) LXI
3.2	Das Verhältnis zwischen Theologie und Philosophie
-	(Opus maius, Teil II; Opus tertium, Kap. 24) LXV
3.3	Die Behandlung der Sprachen der Weisheit
	(Opus maius, Teil III; Opus tertium, Kap. 25–27) LXX
3.4	Die Rolle der Mathematik
•	(Opus maius, Teil IV; Opus tertium, Kap. 28–76) LXXVI
3.5	Die Perspektivik
	(Opus maius, Teil V; Opus tertium, Kap. 80–89) LXXXVIII
3.5	1 Die Quellen der Perspektivik XCII
3.5	2 Das Licht und die Vervielfältigung der species XCVII
3.6	Die Erfahrungswissenschaft
	(Opus maius, Teil VI; Opus tertium, Kap. 104) CI
3.7	Die Moralphilosophie
	(Opus maius, Teil VII; Opus tertium, Kap. 105–110) CXI
4.	Schlussbemerkung CXVIII
5.	Zu dieser Edition und Übersetzung CXXII
6.	Danksagung
ο.	12411KNARUUR



VI INHALT

ROGER BACON

Opus tertium

TEILI

Brief des Pap	stes Clemens IV. an Roger Bacon	5
KAPITEL 1	Brief Roger Bacons an den Papst Clemens [IV.] $$	7
KAPITEL 2	Gründe für die Verzögerung der Arbeit	27
KAPITEL 3	Weitere Gründe für die Verzögerung	31
KAPITEL 4	Alle Wissenschaften sind miteinander verbunden	35
KAPITEL 5	Erster Grund für eine einführende Abhandlung vom Nutzen der Wissenschaften	37
KAPITEL 6	Zweiter Grund für eine einführende Abhandlung	41
KAPITEL 7	Dritter Grund für eine einführende Abhandlung	45
KAPITEL 8	Vierter Grund für eine einführende Abhandlung	47
KAPITEL 9	Die Beseitigung von fünf Einwänden	51
KAPITEL 10	Weiteres über den vierten Grund für eine einführende Abhandlung	65
KAPITEL 11	Über Mathematik und Perspektivik	71
KAPITEL 12	Über die Alchemie	79
KAPITEL 13	Über die Erfahrungswissenschaft	87
KAPITEL 14	Über die Moralphilosophie	97
KAPITEL 15	Die Moralphilosophie ist das Ziel aller Wissenschaften	109
KAPITEL 16	Über die Schwierigkeiten des Verfassens grundlegender Schriften	115
KAPITEL 17	Gründe Roger Bacons für das Verfassen seiner Schriften	119

INHALT	VII
--------	-----

KAPITEL 18	Weitere Gründe	123
KAPITEL 19	Über Bacons Boten Johannes	125
KAPITEL 20	Mit der richtigen Methode könnten die Menschen alles in sehr kurzer Zeit lernen	129
KAPITEL 21	Bemerkungen über die Funktion des <i>Opus minus</i> und des <i>Opus tertium</i>	137
KAPITEL 22	Über die vier Gründe des Irrtums (<i>Opus maius</i> , Teil I)	141
KAPITEL 23	Über den tätigen Intellekt	151
KAPITEL 24	Über das Verhältnis von Philosophie und Theologie (<i>Opus maius</i> , Teil II)	163
KAPITEL 25	Über die Sprachen der Weisheit (<i>Opus maius</i> , Teil III)	181
KAPITEL 26	Über den Nutzen der Sprachen für die Kirche	195
KAPITEL 27	Über sprachliche Zeichen	205
KAPITEL 28	Über die Mathematik (Opus maius, Teil IV)	209
KAPITEL 29	Die Mathematik ist die erste aller Wissenschaften	217
KAPITEL 30	Über die Astrologie	219
KAPITEL 31	Einführendes über die species	221
KAPITEL 32	Über die Vervielfältigung der <i>species</i> durch gebrochene Strahlen	225
KAPITEL 33	Über die Vervielfältigung durch reflektierte Strahlen	229
KAPITEL 34	Über die Vervielfältigung entlang akzidentieller Nebenlinien	233
KAPITEL 35	Über die Ausbreitung der species	235
KAPITEL 36	Über die Wirkungsweise der species	237
KAPITEL 37	Über Astronomie und Geographie	243

VIII INHALT

KAPITEL 38	Ober die Einneit der Materie	249
KAPITEL 39	Über die Teilbarkeit der Materie	271
KAPITEL 40	Über die Weltkörper	281
KAPITEL 41	Über das Aevum	291
KAPITEL 42	Über Bewegung in einem Vakuum	309
KAPITEL 43	Ob es in der Natur ein Vakuum geben kann	319
KAPITEL 44	Über die Nahrungsaufnahme als Argument für ein Vakuum	329
KAPITEL 45	Weitere Argumente gegen ein Vakuum	345
KAPITEL 46	Über die Bewegung geistiger Substanzen	351
KAPITEL 47	Ob geistige Substanzen einen Ort einnehmen .	361
KAPITEL 48	Weiteres über die diese Frage	369
KAPITEL 49	Unsere Vorstellung von geistigen Substanzen beruht auf sprachlicher Ungenauigkeit	375
KAPITEL 50	Weiteres hierüber	389
KAPITEL 51	Ob das <i>Aevum</i> teilbar ist	395
KAPITEL 52	Erklärung für den Einschub der Diskussionen über das Vakuum, die geistigen Substanzen und das Aevum	417
KAPITEL 53	Über die Anwendung der Mathematik auf die Theologie	417
KAPITEL 54	Über den Nutzen der Mathematik für die Geographie und die Zeitberechnung	427
KAPITEL 55	Über den Nutzen der Zeitberechnung für die Heilige Schrift	451
KAPITEL 56	Über den Termin des Pessachfestes	457
KAPITEL 57	Über die Berechnung des Ostersonntags	463
KAPITEL 58	Über den Nutzen der Geometrie für die Theologie	473

INHALT	IX

KAPITEL 59	Über Musik	479
KAPITEL 60	Der Nutzen der Musik für das Verständnis der Heiligen Schrift	487
KAPITEL 61	Über die richtige Betonung eines Textes	511
KAPITEL 62	Über Satzzeichen	521
KAPITEL 63	Über Metrik und Rhythmik	539
KAPITEL 64	Abschließende Bemerkungen über die Musik	563
KAPITEL 65	Über die Verteidigung der Mathematik	571
KAPITEL 66	Vom Nutzen der Mathematik für den Glauben	575
KAPITEL 67	Vom Nutzen der Mathematik für die Berechnung des Kalenders	579
KAPITEL 68	Weiteres über den Kalender	583
KAPITEL 69	Bestimmung der Tagundnachtgleichen und der Sonnenwenden	585
KAPITEL 70	Über die Mondwechsel im Zusammenhang mit dem Ostertermin	599
KAPITEL 71	Weiteres über die Berechnung des Ostertermins und die Mondzyklen	615
KAPITEL 72	Vom Nutzen der Mathematik für den Gottesdienst	625
KAPITEL 73	Über die wunderbare Macht der Musik	629
KAPITEL 74	Weiteres über den Nutzen der Musik für die Kenntnis von Metrik und Rhythmik	637
KAPITEL 75	Vom Nutzen der Musik für das Predigen und über Rhetorik	641

X INHALT

OPUS TERTIUM TEIL II

Von dem Nutzen der Mathematik für die Lenkung des Gemeinwesens	659
Über die Ausgangspunkte astrologischer Vorhersagen	667
Über die Orte der Welt	677
Über die Förderung des Guten und die Verhinderung des Schlechten	689
Über die Perspektivik	703
Über die zehn Bedingungen, die für das Sehen erforderlich sind. Kap. I	713
Über die sichtbaren Sinnesgegenstände, die in 22 unterschieden werden. Kap. II	719
Über die besonderen Arten des Sehens. Kap. III	725
Über die Beschaffenheit des Sehens. Kap. IV \dots	727
Über die drei allgemeinen Arten des Sehens. Kap. V	729
Über das Erkennen eines sichtbaren Gegenstandes durch logisches Schließen. Kap. VI	733
Über die drei Teile der Perspektivik. Kap. VII	739
Über das Sehen von gebrochenen Strahlen. Kap. VIII	747
Über die Anwendung dieser Wissenschaft auf die Weisheit. Kap. IX	753
Über die Bewegung der Himmelskörper	759
Die Ansicht des Ptolemäus über die zwei ersten Himmelsbewegungen	763
Über die Bewegung der Sonne. II	767
	Über die Ausgangspunkte astrologischer Vorhersagen Über die Orte der Welt Über die Förderung des Guten und die Verhinderung des Schlechten Über die Perspektivik Über die zehn Bedingungen, die für das Sehen erforderlich sind. Kap. I Über die sichtbaren Sinnesgegenstände, die in 22 unterschieden werden. Kap. II Über die besonderen Arten des Sehens. Kap. III Über die Beschaffenheit des Sehens. Kap. IV Über die drei allgemeinen Arten des Sehens. Kap. V Über das Erkennen eines sichtbaren Gegenstandes durch logisches Schließen. Kap. VI Über das Sehen von gebrochenen Strahlen. Kap. VIII Über die Anwendung dieser Wissenschaft auf die Weisheit. Kap. IX Über die Bewegung der Himmelskörper Die Ansicht des Ptolemäus über die zwei ersten Himmelsbewegungen

KAPITEL 93	Uber die Bewegungen des Mondes. III	771
KAPITEL 94	Über die Bewegung von Saturn, Jupiter und Mars. IV	773
KAPITEL 95	Über die Bewegungen von Venus und Merkur. V	777
KAPITEL 96	Über die Ansichten anderer, die Ptolemäus nachgeahmt haben	779
KAPITEL 97	Bemerkenswert ist auch die Ansicht des Alpetragius, der sich bemüht, die vorher genannten Ansichten zurückzuweisen und die Ansichten der Naturphilosophen zu stärken	783
KAPITEL 98	Über eine andere Bewegung, die vom ersten Himmel ausgeht	787
KAPITEL 99	Über die Eigenbewegung der Sternensphäre	789
KAPITEL 100	Hier müssen die Widersprüche zwischen ihren Meinungen bestmöglich dargestellt werden, und war zuerst die Ansicht des Ptolemäus über die beiden ersten Bewegungen	797
KAPITEL 101	Über die Exzenter, die Epizykel und die Bewegungen der Planeten	809
KAPITEL 102	Über einige moderne Vorstellungen	821
KAPITEL 103	Über das Korpuskel des Epizykels	829
KAPITEL 104	Über die Erfahrungswissenschaft: die als würdiger als alle anderen Teile der Naturphilosophie der Perspektivik bezeichnet wird. Und die daher äußerst betrachtenswert ist.	849
KAPITEL 105	Über die Wissenschaft der fünften Essenz	881
KAPITEL 106	Über die moralische oder politische Wissenschaft	895
KAPITEL 107	Über den zweiten Teil der Moralwissenschaft	901
KAPITEL 108	Über den dritten Teil der Moralphilosophie	905
KAPITEL 109	Über den vierten Teil der Moralphilosophie	911

XII INHALT

KAPITEL 110	Über den fünften Teil der Moralphilosophie	943
KAPITEL 111	Über das Opus minus	947
KAPITEL 112	Über die Rätsel der Alchemie	951
KAPITEL 113	Über die Erläuterung der verschlüsselten Wörter in der Alchemie	959
KAPITEL 114	Über die Schlüssel der Alchemie	965
Anmerkungen		973
Siglenverzeich	nis	1031
Bibliographie		1033
Namenregiste	r	1061
Sach- und Ort	sregister	1073